

Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Worms

im Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.

Jahresbericht 2018

Zur Jahreshauptversammlung hatte der Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Worms seine Mitglieder nach Flörsheim-Dalsheim eingeladen. Insbesondere hieß der 1. Vorsitzende Hans-Peter Biontino den anwesenden Ehrenmeister des BDRG und LV Werner Schmitt, die LV-EM Burkhard Itzerodt, Helmut Köhler und Martina Wuth sowie die neuen Vorsitzenden der Vereine Bobenheim Dennis Hase und von Mörsstadt Thomas Bader herzlich willkommen.

Nach der Genehmigung der Tagesordnung, gedachte man den Verstorbenen, stellvertretend wurde Hemmerle und Elvira Sauer genannt.

In seinem Jahresbericht blickte der 1. KV-Vorsitzende auf die Aktivitäten der Kreisvereine zurück. Im Juni präsentierten wir im Auftrag des Landesverbandes mit dem Zuchtbuch und der LV-Jugend unser Hobby zum Rheinland-Pfalz-Tag im ehemaligen Ämterhaus gegenüber dem Wormser Dom. Ein Dank nochmals an die Stadt Worms, die uns und den Kaninchenzüchtern ideale Räume zur Verfügung stellte. Anziehungspunkt waren nicht nur die vielen Volieren mit edlem Rassegeflügel, sondern vor allem der Schaubrüter und das Kükenheim, immer umlagert von den vielen interessierten – geschätzten 2.000 - Besuchern. Der Kleintierzuchtverein in Bobenheim hatte wieder in seine Zuchtanlage zu seinem obligatorische Hähnewettkrähen eingeladen, wo auch die gut besuchte Herbsttagung im September mit Tierbesprechung und anschließendem gemütlichen Beisammensein stattfand. 10 Kreisvereine führen eine Lokalschau durch, wo eine Vielzahl von Rassen und Farbschlägen anschaulich und informativ der Bevölkerung gezeigt wurde.

Die Kreisschau in Worms-Leiselheim mit 305 Tieren glänzte mit einer hohen Tierqualität. 21 Mal konnte die Höchstnote „vorzüglich“ und 29 Mal die Note „hervorragend“ vergeben werden.

Die errungen Leistungspreise wurden den erfolgreichen Züchter(innen) wie folgt ausgehändigt:

Groß- und Wassergeflügel: 1. + Kreismeister Bernd Weyer mit Zwergenten, weiß (566 Pkt.); 2. Eckhard Weickert mit Zwergenten, blaugelb (565 Pkt.);

Hühner: 1. + Kreismeister Friedel Kathan mit Italienern, perlgrau-orangehalsig (571 Pkt.); 2. Martina Wuth mit Pfälzer Kampfhühnern, goldhalsig (569 Pkt.), 3. Hans-Peter Biontino mit Dresdner, weiß, (569 Pkt.);

Zwerghühner: 1. + Kreismeister Werner Priester mit Dtsch. Zwerg-Wyandotten, gelb, (572 Pkt.); 2. Sieglinde Gräf mit Zwerg-La Fléche, schwarz (572 Pkt.); 3. Jochen Sauer mit Sebright, silber (570 Pkt.); 4. Wolfgang Dannenfelser mit Bantam, schwarz (570 Pkt.)

Tauben: 1. + Kreismeister Arno Frey mit Altholländischen Kapuzinern, weiß (573 Pkt.); 2. Stefan Koch mit Südd. Schildtauben blau o. Binden (573 Pkt.); 3. Hans-Jürgen Trutzel mit Thüringer Mäuser, gelb (572 Pkt.); 4. Eugen Fink mit Starg. Zitterhäse, rot (569 Pkt.); 5. Michael Kumb mit Lahore, silber (569 Pkt.);

Kreisjugend:

1. + Kreisjugendmeister Leo Stiefenhöfer mit Zwerg-Lachshühner, lachsfarbig (573 Pkt.); 2. Max Itzerodt mit Zwerg-Brahma, rebhuhnfarbig-geb. (572) Pkt;

1. KV-Vereinsmeister wurde der GZV Abenheim mit einer Durchschnittspunktzahl von 94,44 und den 2. Platz belegte der GZV Pfeddersheim mit 94,41 Punkten.

Die KV-Ehrenbänder für „vorzügliche Tiere“ wurden schon auf dem mit 90 Personen sehr gut besuchten KV-Jahresempfang in Worms-Abenheim im Januar an folgende Züchter vergeben: Hans-Peter Biontino (Dresdner, weiß), Sieglinde Gräf (Zwerg-La Fléche, schwarz), Dominik Koch (Dtsch. Modeneser Schiatti, schwarz), Eugen Fink (Stargarder Zitterhäse, rot) und an den Jugendlichen Max Itzerodt (Zwerg-Brahma, rebhuhnfarbig gebändert).

Die „Wonnegauer Taubenschau“ fand mit fast 2.000 Tieren in Osthofen statt. Ein Kompliment galt dem ausrichtenden Verein für den hohen Arbeitsaufwand. Auf der Landesschau in Essenheim wurde der Verein Bobenheim 1. Landesverbands-Vereinsmeister. Unsere Züchter waren dort mit vielen Rheinland-Pfalz-Meister-Titeln und Leistungspreisen ebenso erfolgreich, wie auch auf der Europaschau in Herning (Europameister und Europachampion Albert Christmann und sein Enkel Leo Stiefenhöfer in der Jugend), Junggeflügelschau in Hannover, Nationalen Rassegeflügelschau in Leipzig und der VDT-Schau in Kassel. Allen Züchtern, die Bundes- und Sonderschauen mit Erfolg beschickt haben, galt der Glückwunsch des 1. Vorsitzenden.

Der Kreisverband Worms mit 769 erwachsenen und 68 jugendlichen Mitgliedern ist im

Landesverband Rheinland-Pfalz zahlenmäßig an der Spitze sowie auch im Bundesringbezug. Laut des Zuchtwartes für Groß- und Wassergeflügel Wolfgang Dannenfelser geht es erfreulicherweise langsam wieder aufwärts, wenn auch nur noch ein kleiner Kreis von Züchtern nach dem Rückgang durch die Einschränkungen durch die Maßnahmen gegen die Vogelgrippe vor 2 Jahren übrig geblieben ist. Er wünschte weiterhin viel Durchhaltevermögen und bot seine Unterstützung und Hilfe an.

Friedel Kathan als Hühnerzuchtwart ging auf die einzelnen Schauen ein, wo unsere Züchter(innen) ihre Tiere sehr erfolgreich präsentierten. Aber auch mit Nachwuchsproblemen hätten die Vereine allgemein zu kämpfen. In Schulen und Kindergärten wird den Kindern durch Projekte wie „Kükenschlupf zum Anschauen“ unser Hobby näher gebracht. Negativ zu bewerten wäre, wenn sich Nachbarn durch Hähnekrähen auf dem Land gestört fühlen und dann das Ordnungsamt vor der Tür steht und danach nur noch nach einem Zeitplan das Krähen der Hähne im Freien gestattet wird!

Laut Wolfgang Backe als Taubenzuchtwart konnten die Taubenzüchter des Kreisverbandes auf Vereins-, Kreis-, Landes- und allen Bundesschauen glänzen. Hervorzuheben waren insgesamt die Züchter Herbert Jozefowicz, Gerald Beyer, die Zuchtgemeinschaft Hoth, Marcel Vollmer, Otto Hahl, Manfred Muth, Wolfgang Backe und Dominik Koch. Allein 8 Deutsche-Meister-Titel konnten die KV-Züchter von der VDT-Schau mit 19.000 Tieren in Kassel mit nach Hause nehmen. Aber leider mussten auch 2018 wieder etliche Züchter Verluste durch die Jungtaubenkrankheit verkraften. Vorbeugend ist die Stärkung des Immunsystems wichtig.

Helmut Köhler als Tier- und Artenschutzbeauftragter verwies auf die Aufgaben dieses Amtes und ging auf den Leitfaden für den Tier- und Artenschutz der Rassegeflügelzüchter in Rheinland-Pfalz ein.

Den Bericht der Jugendvertretung gab Gerald Beyer. Auf der Landesjugendschau in Essenheim waren 3 Jugendliche vertreten, die auch Landesjugendmeister wurden: Max Itzerodt, die Geschwister Jockers und Leo Stiefenhöfer.

Jochen Sauer als Kassierer informierte über eine ausgeglichene und solide Kassenlage, so dass auf Antrag der Kassenprüfer die Entlastung des Kassierers und des weiteren Vorstandes erteilt werden konnte.

Die sich anschließenden turnusmäßigen Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse: Wiederwahl des 2. Vorsitzenden Stefan Koch (Verein Pfeddersheim), des Kassierers Jochen Sauer (Verein Bobenheim) und des Zuchtwartes Wolfgang Backe (Verein Mörstadt). Neu in den Vorstand wurde Thomas Bader als 2. Beisitzer (Verein Mörstadt) gewählt. Ersatzkassenprüfer ist Eckard Weickert (Verein Gimbsheim).

Leider wurde wieder kein Jugendleiter für diesen Posten gefunden. Ansprechpartner für die Jugendbelange bleiben aber die Zuchtfreunde Gerald Beyer und in Vertretung Friedel Kathan.

Die obligatorischen finanziellen Zuwendungen für die LV-, KV-, Lokal-Schauen und den Jahresempfang fanden die Zustimmung der Mitglieder.

Die Ausrichtung der diesjährigen Landesverbands-Zuchttierschau mit der Landesverbandsjugendschau am 05. und 06. Oktober in der „Wonnegauhalle“ in Osthofen wurde dem Kreisverband Worms übertragen. Angeschlossen ist die Kreisverbandverbandsschau Worms mit der Jugend und eine Sonderschau des SV der Orpington-Züchter. Es wird auf eine höhere Beteiligung als im vergangenen Jahr gehofft und ca. 1.500 Tiere zu dieser Ausstellung erwartet. Eine Aufgabe, die allen Einsatz der Mitglieder erfordern wird. Die ersten Vorbereitungen sind schon getroffen. Die Herbsttagung übernimmt der Verein in Roxheim.

Mit dem Wunsch auf ein gutes Zuchtjahr ohne größeren Probleme konnte der 1. Vorsitzende Biontino die Jahreshauptversammlung schließen.

Martina Wuth

1. KV-Schriftführerin Worms